



## Antrag

der Abgeordneten **Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Margit Wild, Michael Busch, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Ruth Waldmann, Florian von Brunn, Ruth Müller, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD**

### **Was hat die Staatsregierung im „Bayerischen Jahr der Jugend 2022“ alles vor?**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie mündlich und schriftlich über die Zielsetzungen und Vorhaben zu berichten, die im Rahmen des „Bayerischen Jahres der Jugend 2022“ erreicht und umgesetzt werden sollen.

Im Besonderen soll es dabei um die Frage gehen, welche Impulse die Staatsregierung genau setzen möchte, um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu stärken beziehungsweise weiterzuentwickeln.

Darüber hinaus sollen die im Dringlichkeitsantrag (Drs. 18/18562) aufgeworfenen Einzelaspekte ausführlich erläutert werden und auch über die Verwendung der im Haushaltsentwurf vorgesehenen Mittel in Höhe von 175.000 Euro soll berichtet werden.

### **Begründung:**

Am 27. Oktober 2021 wurde die Staatsregierung im Rahmen eines Dringlichkeitsantrags (Drs. 18/18562) aufgefordert, ein „Bayerisches Jahr der Jugend 2022“ auszurufen, mit dem Ziel, „Impulse zur Stärkung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Demokratie zu setzen und die Partizipation von Kindern und Jugendlichen insgesamt in allen sie betreffenden Lebensbereichen weiterzuentwickeln“. In dem Antrag aufgelistet wurden zahlreiche Zielsetzungen, über deren konkrete Umsetzung es nun dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie zu berichten gilt: Welche Maßnahmen sollen beispielsweise ergriffen werden, um mehr Aufmerksamkeit für Jugendbeteiligung und Jugendentwicklung zu erzeugen? Wie möchte die Staatsregierung eine aktive Mitwirkung der Jugend und Jugendorganisationen in der Gesellschaft erhöhen? Auf welche Weise sollen die Kommunikationskanäle zwischen Jugendlichen und politischen Entscheidungsträgern auf allen Ebenen verbessert werden? Welche Rolle wird die Bayerische Landeszentrale für politische Bildung einnehmen? Welche Maßnahmen können vielleicht auch über das Jahr 2022 hinaus weitergeführt werden?

Das „Bayerische Jahr der Jugend 2022“ hat bereits begonnen. Die Zielsetzung – die Stärkung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – ist wichtiger denn je, die seitens der Staatsregierung vorgesehene Konzeption gilt es daher zeitnah vorzulegen.